

Anfahrt

Veranstaltungsort:

DAK-Gesundheit
Zentrale
Konferenzbereich 2. OG
Nagelsweg 27 – 31
20097 Hamburg

Anreise mit der Bahn:

- Mit der S 3 oder S 31 bis zur Haltestelle Hammerbrook/City Süd

Anreise mit dem Pkw:

- Für Pkw steht ein begrenztes Parkangebot zur Verfügung. Die Einfahrt erfolgt vom Nagelsweg aus.

Bitte senden Sie die beiliegende Antwortkarte bis
spätestens **25. Oktober 2012** an uns zurück.

Verband der Ersatzkassen e. V.

Landesvertretung Hamburg
Spaldingstr. 218, 20097 Hamburg
Tel.: 0 40 / 41 32 98 20
Fax: 0 40 / 41 32 98 33
E-Mail: lv-hamburg@vdek.com
www.vdek.com



3. Hamburger Gesundheitstreff

„Neues Pflege-Gesetz: Herausforderungen und
Entwicklungen in Hamburg“

Donnerstag, 1. November 2012, 18:00 Uhr,
DAK-Gesundheit Zentrale,
Konferenzbereich 2. OG,
Nagelsweg 27 – 31,
20097 Hamburg

Über uns

Der vdek vertritt die Ersatzkassen in Hamburg mit rund 788.000 Versicherten. Das sind mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten in Hamburg.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ersatzkassen und ein dichtes Netz von Geschäftsstellen und Hotlines gewährleisten eine kompetente Betreuung ihrer Versicherten.

BARMER
die gesund
GEK experten

TK
Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft

DAK
Gesundheit

KKH | Allianz 

HEK

HANSEATISCHE KRANKENKASSE

lvkk

Hamburger Gesundheitstreff

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hamburg befindet sich mitten im demografischen Wandel. Zwar weisen die Menschen in der Hansestadt derzeit das niedrigste Durchschnittsalter der Republik auf, doch die Alterung der Bevölkerung betrifft zunehmend auch den Stadtstaat. Jetzt müssen die richtigen Weichen gestellt werden, um der heutigen, aber auch der künftigen Seniorengeneration zuzusichern zu können, dass sie mit einer guten Versorgung rechnen kann, wenn der Pflegefall eintritt. Derzeit sind rund 46.000 Hamburgerinnen und Hamburger auf Pflege angewiesen, über 20.000 Bewohner der Stadt leiden an einer mittelschweren oder schweren Demenz, Tendenz steigend. Daher gilt es, neue Versorgungskonzepte zu entwickeln, um den Bedarfen älterer Menschen Rechnung zu tragen. Das Pflege-Neuausrichtungsgesetz greift nach Ansicht des Verbandes der Ersatzkassen zu kurz und reicht bei weitem nicht aus, um diese gesellschaftliche Herausforderung zu bewältigen. Es ist aber ein Schritt in die richtige Richtung und bietet Möglichkeiten für eine Verbesserung der Versorgung, auch in Hamburg.

Wir möchten mit Ihnen und Vertretern der Stadt, der Träger von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie der Wissenschaft darüber diskutieren und laden Sie herzlich zu unserem 3. Hamburger Gesundheitstreff ein.

Programm

ab 18:00 Uhr
Einlass der Gäste

18:30 Uhr
Begrüßung und Einführung
Kathrin Herbst
Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg

18:45 Uhr
„Neues Pflege-Gesetz: Herausforderungen und Entwicklungen in Hamburg“

Diskussion mit

Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks
Präsidentin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

Prof. Dr. Susanne Busch
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg,
Professorin für Gesundheitsökonomie und -management

Jens Stappenbeck
Geschäftsführer Hamburgische Pflegegesellschaft

Kathrin Herbst
Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg

Moderation:
Vera Cordes
Fernseh-Moderatorin

20:15 Uhr
Ausklang mit kleinem Imbiss

Kathrin Herbst

Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg